

N^o 19.

1868.



Fürstlich

Lippisches

Regierungs- und Anzeige-Blatt.

Mittwoch, den 4. März 1868.

Die am 25. Febr. 1868 zu Berlin ausgegebene Nummer 3 des Bundes-

gesetzblattes des Norddeutschen Bundes enthält:
Nr. 60) Bekanntmachung des Allerhöchsten Erlasses vom 16. Novbr. 1867,
betreffend die Uebertragung des Vorsitzes im Bundesrathe des Zoll-

vereins an den Kanzler des Norddeutschen Bundes.

Dem Kaufmann A. N. Steinberg in Hohenhausen ist die Concession zur
Uebernahme einer Agentur für die Beförderung von Auswanderern durch die
Vermittlung der Schiffsexpedienten Lüdering & Co. in Bremen ertheilt worden.
Detmold den 25. Februar 1868.

Fürstlich Lippische Regierung. v. Dheimb.

Dem Amtspedellen Strohteich zu Schieder ist die Erlaubniß ertheilt, eine
Agentur der Vaterländischen Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Elberfeld zu
übernehmen.

Detmold den 25. Februar 1868.

Fürstlich Lippische Regierung. v. Dheimb.

Der Witwe J. Frankenstein in Firma B. W. Frankenstein zu Barenholz ist
die

die Concession zur Fortführung der von ihrem verstorbenen Ehemanne versehenen Agentur der Feuer-Versicherungs-Gesellschaft „Deutscher Phönix“ zu Frankfurt a. M. ertheilt.

Detmold den 25. Februar 1868.

Fürstlich Lippische Regierung. v. Dheimb.

Verpachtungs-Anzeige.

Die im Amtsbezirk Sternberg, etwa eine Meile von Lemgo belegene, in Folge Ablebens des bisherigen Pächters auf Johannis d. J. pachtlos werdende Fürstliche Domaine Delentrup, nebst dem dazu gehörigen Vorwerke Göttentrup, zu welchen außer den Wohn- und Wirthschaftsgebäuden 18 Morgen Gärten, 800 Morgen Ackerland, 100 Morgen Wiesen und Weide, 80 Morgen Dreesch, huden, sowie Schaashude in mehreren Forstdistricten, auch 38 Spanndienste und 727 Handdienste gehören, soll am

Mittwoch den 18. März d. J.,

Morgens 11 Uhr, im Geschäftslocal der unterzeichneten Rentcammer auf 18 Jahre meistbietend verpachtet werden. Nur solche Pachtlustige, welche ihre öconomische Befähigung und ein Vermögen von mindestens 20,000 Rthl. vor dem Termine glaubhaft nachweisen können, werden zum Bieten zugelassen.

Die Pachtbedingungen können in der Cammer-Registratur eingesehen, auch 14 Tage vor dem Termine von dem Cammerschreiber Düsterstief gegen die Gebühr in Abschrift mitgetheilt werden.

Detmold den 31. Januar 1868.

Fürstlich Lippische Rentcammer. W. Caspari.

Bekanntmachung.

Nachdem das der Familie von Kleinsorgen zustehende von Fürstlicher Lehn-cammer relevirende Lehen, bestehend in einer an die Stelle von Kornlieferungen, Hühnern, Diensten und einem Canon getretenen von dem Colon Laubkemeier Nr. 3 zu Biembeck abzuführenden festen Rente zu 40 Rthl. 25 Sgr., nach stattgehabter Verhandlung allodificirt worden, ist von der Schürenschen Branche der Familie von Kleinsorgen und dem Rechtsanwalte Albert Clemen in Lemgo als angeblichem Käufer des der Rützenschen Branche der Familie von Kleinsorgen zustehenden Antheils auf Ablösung jener Rente provocirt. Es werden deshalb alle Diejenigen, welche an das 1017 Rthl. 27 Sgr. 6 Pf. betragende Ablösungscapital Ansprüche machen, aufgefordert, solche in 3 Monaten und spätestens im Termine den 5. Juni d. J. hier anzumelden, indem sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold den 28. Februar 1868.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Commission. Seidman.

Bekanntmachung.

Nachdem das der Familie von Kleinsorgen zustehende von dem Freiherrn von Wendt auf Papenhausen relevirende Lehen, bestehend in einer von dem Ernstingschen Colonnate Nr. 4 zu Hagen statt früherer Kornlieferungen zu prästirenden festen Rente von 18 Rthl. 26 Sgr 6 Pf., nach stattgehabter Verhandlung alldislocirt worden, ist von der Schürenschen Branche der Familie von Kleinsorgen und dem Rechtsanwalt Albert Clemen in Lemgo als angeblichem Käufer des der Rütthenschen Branche der Familie von Kleinsorgen zustehenden Antheiles auf Ablösung jener Rente provocirt. Es werden deshalb alle Diejenigen, welche an das 472 Rthl. 2 Sgr. 6 Pf. betragende Ablösungscapital Ansprüche machen, aufgefordert, solche in einer dreimonatigen Frist und spätestens im Termine den 5. Juni d. J. hier anzumelden, indem sie sonst damit ausgeschlossen sind.

Detmold den 28. Februar 1868.

Fürstlich Lippische Ablösungs-Commission. Heldman.

Bekanntmachung.

Die diesjährigen Frühjahr-Controll-Versammlungen im Bezirke des 1ten Bataillons (Detmold) 6ten Westfälischen Landwehr-Regiments Nr. 55 werden wie folgt abgehalten:

I. Im Bezirke der 1ten Compagnie:

und zwar:

- am 11. März cr., Morgens 10 Uhr, auf dem Gemeinde-Hudeanger an der Rothebrücke bei Schwalenberg, für sämtliche Mannschaften der Reserve aus dem Amte Schwalenberg;
- am 11. März cr., Nachmittags 3 Uhr: auf dem Piderits-Platz in Blomberg, für sämtliche Mannschaften der Reserve aus dem Bürgermeisteramte Blomberg, dem Amte Blomberg und dem Amte Schieder;
- am 12. März cr., Vormittags 8 Uhr, auf dem Schülerplatz vor dem Weinbergerthore zu Horn, für sämtliche Mannschaften der Reserve aus dem Bürgermeisteramte und dem Amte Horn;
- am 12. März cr., Nachmittags 3 Uhr, auf dem Kasernenhofe in Detmold, für sämtliche Mannschaften der Reserve aus dem Bürgermeisteramte und dem Amte Detmold;

II. Im Bezirke der 2ten Compagnie:

- am 13. März cr., Vormittags 10 Uhr, auf dem freien Platz am Ausgange von Derlinghausen nach Bielefeld, für sämtliche Mannschaften der Reserve aus dem Amte Derlinghausen;

am 14. März cr., Vormittags 8 Uhr, auf dem Gemeinde-Hudeplaze bei Lage, für sämtliche Mannschaften der Reserve aus dem Bürgermeisteramte und dem Amte Lage;

am 14. März cr., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Gemeinde-Hudeplaze an der von Schötmar nach Uflen führenden Chaussee, für sämtliche Mannschaften der Reserve aus dem Bürgermeisteramte Salzuflen und dem Amte Schötmar;

III. Im Bezirke der 3ten Kompagnie:

am 16. März cr., Vormittags 10 Uhr, auf dem Bruche bei Lemgo, für sämtliche Mannschaften der Reserve aus dem Bürgermeisteramte Lemgo und dem Amte Brake;

am 17. März cr., Morgens 9 Uhr, auf dem alten Kirchhofe zu Langenholzhausen, für sämtliche Mannschaften der Reserve aus den Aemtern Barenholz und Hohenhausen;

am 17. März cr., Nachmittags 3 Uhr, auf dem Apenbruche zu Bösingfeld, für sämtliche Mannschaften der Reserve aus dem Bürgermeisteramte Barntrup und dem Amte Sternberg.

Indem das unterzeichnete Kommando Vorstehendes zur allgemeinen Kenntniß bringt, fordert dasselbe sämtliche Reservisten und Dispositions-Urlauber, sowie die vor beendeter Dienstzeit zur Disposition der Ersatz-Behörden entlassenen Mannschaften hierdurch auf, bei Vermeidung der gesetzlichen Strafe in den oben näher bezeichneten Terminen rechtzeitig zu erscheinen.

Bezirks-Kommando des 1ten Bataillons (Detmold)
6ten Westfälischen Landwehr-Regiments Nr. 55.
von Griesheim.

Lage. Der 18jährige Ziegler Ernst August Hüls will von hier nach Amerika auswandern.

Lage den 28. Februar 1868.

Der Magistrat. Ant. Bröffel.

Detmold. Der Einlieger Christian Flachtemeier zu Hiddesen beabsichtigt mit seiner Ehefrau, seinen sechs Kindern Friedrich, Johanne, Wilhelm, Karoline, Wilhelmine, Sophie und seiner unverheiratheten Schwester Friederike Flachtemeier im Monat April d. J. nach Amerika auszuwandern.

Detmold den 29. Februar 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. A. Wegel.

Brake.

Brake. Der Einlieger Wilhelm Schröder aus Rhene will seiner heutigen Anzeige zufolge mit Frau und drei unmündigen Kindern nach Amerika auswandern.
Brake den 26. Februar 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. Schröder.

Barenholz. Der Einlieger Hermann Strate von Steinegge Bauerschaft Galdorf, will mit seiner Ehefrau und seinen Kindern Minna und Hermann, nach Amerika auswandern.

Barenholz den 29. Februar 1868.

Fürstlich Lippisches Amt das. v. Meien.

Barenholz. Der Colon Bornemeier Nr. 85 zu Steinegge, Bauerschaft Galdorf, will im April d. J. mit seiner Ehefrau und seinen minderjährigen Kindern Wilhelmine und August, nach Amerika auswandern.

Barenholz den 29. Februar 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. v. Meien.

Brake. Das alte hiesige Sprüngenhaus von $27\frac{1}{3}$ Fuß Länge, $17\frac{1}{4}$ Fuß Breite und 10 Fuß Stapelhöhe soll nebst dem daran gebauten Leiternschauer unter den alsdann bekannt zu machenden Bedingungen am Mittwoch den 11. März d. J., Morgens 11 Uhr, auf hiesiger Amtsstube öffentlich meistbietend auf den Abbruch verkauft werden, wozu Kauflustige sich einfinden mögen.

Brake den 28. Februar 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. Schröder.

Detmold. Die beiden Kinder des verstorbenen Tagelöhners Heinrich Drüner hieselbst haben zum Zweck der unter ihnen zuzulegenden Erbtheilung den öffentlich meistbietenden Verkauf der denselben gehörigen Grundgüter, nämlich:

1. des Wohnhauses an der Lemgoer Straße A. Nr. 95 mit Zubehör,
2. des Gartens am Hohenloher Wege zu 1 Schfl. 3 Mg. 4 □ R., aus welchem 3 Scheffel Hafer an die Generalsuperintendentur gehen, beantragt und ist dazu Termin auf Dienstag den 17. März c., Morgens 10 Uhr, am Rathhause angesetzt, zu welchem Kauflustige hierdurch eingeladen werden. In demselben Termine haben auch diejenigen, welche an die Erbschaftsmasse aus irgend einem

einem Rechtsgrunde Ansprüche machen, solche unter dem Präjudize der Ausschließung von solcher anzumelden und klarzustellen.

Detmold den 6. Februar 1868.

Das Stadtgericht. Runnenberg.

Detmold. Zur Publication des Ordnungsbescheides Hochfürstlicher Justiz-Canzlei in Sachen der Gläubiger gegen den pensionirten Steuereinnnehmer Cronmeyer vom 30. Jan. l. J. ist Termin auf Sonnabend den 7. März c., Morgens 11 Uhr, an hiesiger Gerichtsstube anberaumt, zu welchem die Gläubiger hierdurch unter dem Präjudize geladen werden, daß die Folgen der Publication auch die Ausbleibenden treffen.

Detmold den 11. Februar 1868.

Das Stadtgericht. Runnenberg.

Brake. Alle, welche Forderungen und Ansprüche an den geringfügigen Nachlaß des unlängst im Landkrankenhanse verstorbenen Müllergesellen Heinrich Meier aus Brake machen zu können glauben, werden zu deren Anmeldung und Klarstellung ad term. Dienstag den 17. März d. J., Morgens 10 Uhr, bei Vermeidung der Ausschließung hierher verabladet.

Brake den 29. Februar 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. Schröter.

Lage. Auf Antrag der bisher ermittelten Erben des unverheirathet gestorbenen Friedrich Niedermeier von Nr. 1 zu Hardissen werden alle Diejenigen, welche ein näheres oder gleich nahe Erbrecht zu haben vermeinen, hiermit aufgefordert, solches um so gewisser im Termine

Freitag den 13. l. M. März, Morgens 10 Uhr, hier geltend zu machen, als sonst die Provocanten als die wahren Erben angenommen werden und die sich später etwa Meldenden alle bis dahin über den Nachlaß getroffenen Verfügungen anzuerkennen schuldig sein sollen, auch weder Rechnungsablage, noch Ersatz der erhobenen Aufwendungen zu fordern, sondern ihre Ansprüche auf das zu beschränken haben, was von der Erbschaft noch vorhanden ist.

In demselben Termine haben auch etwaige Gläubiger des 2c. Niedermeier ihre Forderungen anzumelden, widrigenfalls diese später nur in soweit noch berücksichtigt werden sollen, als die Erben zur Herausgabe des aus der Erbschaft Empfangenen nach allgemeiner Rechtsvorschrift überhaupt noch verpflichtet sind.

Lage den 28. Februar 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. Fr. Preuß.

Schötmar. Diejenigen, welche an den Nachlaß der verstorbenen Wittwe Einliegerin Anna Marie Kaufmann in Ehrsen Ansprüche zu machen haben, werden aufgefördert, solche im Termine

Mittwoch den 25. f. M., Morgens 9 Uhr,
bei Meidung des gesetzlichen Rechtsnachtheils hier anzumelden.

Schötmar den 28. Februar 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. Eberhardt. J. B.

Derlinghausen. Gegen den Erbpächter Krümmel n. Plaz Nr. 32 der Bauerschaft Senne ist durch Bescheid vom heutigen Tage der Concurß erkannt und Termin zur Anmeldung von Forderungen und sonstigen Ansprüchen an den Creditar oder dessen Stätte, bei Strafe der Ausschließung von der vorhandenen Masse, auf

Dienstag den 7. April d. J., Morgens 9 Uhr,
auf hiesiger Amtsstube anberaumt worden.

In demselben Termine und zwar Vormittags 11 Uhr soll auch mit dem Verkauf der Erbpachtsstätte des Creditars, bestehend aus einem Wohnhause mit Anbau, Backhaus und Schoppen, versichert zu 675 Rthl.,

12 Schfl. 4 Mh. 9 □ A. Ackerland,

— " 2 " 4 " Heidegrund und

32 " 6 " 1 " Hude

verfahren werden. Kauflustige werden dazu mit dem Bemerken eingeladen, daß der Zuschlag sofort ertheilt werden soll, wenn ein $\frac{2}{3}$ des Taxats übersteigendes Gebot erfolgt.

Derlinghausen den 26. Februar 1868.

Fürstlich Lippisches Amt. Bö h m e r.

Brake. Unsere, eines guten Fortbestandes sich erfreuende **Kleinkinderschule** erlauben wir uns hiermit in Erinnerung zu bringen und die **Lotterie**, die zu deren Besten zu veranstalten wir uns wieder veranlaßt finden, der wohlwollenden Theilnahme ihrer Gönner und Freunde zu empfehlen. Etwaige gütige Geschenke, die sich dafür zu Gewinnen eignen, würde jedes Mitglied

des Vorstandes, dem sie bis Oftern hin zuzugingen, dankbar entgegennehmen.

Brake den 27. Febr. 1868.

Im Namen des Vorstandes
Rohdewald.

Für die
Gustav-Adolph-Stiftung
sind eingegangen:
durch Herrn Pastor Kähler zu Lemgo,

go, Beiträge aus der St. Nicolai Gemeinde das. 39 Rthl. 22 Sgr.

Weitere Gaben, welche in der Rechnung vom v. J. noch mit aufgeführt werden sollen, bitte ich bis zum 1. k. M. einzusenden.

Detmold den 3. März 1868.
Schönfeld.

Für die
Nothleidenden in Ostpreußen
gingen ferner ein:

bei **Past. Koppen**: Durch Kaufmann Brüggemeyer aus einer Pfennigsammlung der Damen in einer Gesellschaft am 21. Febr. 16 Sgr.; durch einige Kinder gesammelt 16 Sgr. 2 Pf. Im Ganzen sind zur zweiten Sammlung bei uns eingegangen 144 Thlr. 13 Sgr. 8 Pf. Von dieser Summe sind 44 Thlr. 13 Sgr. 8 Pf. an Hochfürstliche Regierung eingesandt. 70 Thlr. sind auf Antrag des Herrn Rath Haffe hiers. demselben für die Nothleidenden in Allenburg Kreis Wehlau überwiesen. 30 Thlr. sind auf Antrag des Herrn Cons. Rath Thelemann demselben für die Nothleidenden in den 10 reformirten Gemeinden Ostpreußens überwiesen.

Detmold den 29. Febr. 1868.

Das Comité.

F. v. Donop; Dr. A. Caesar; Dr. Feldman;
W. Wismann; E. A. Witte; A. Koppen.

Für die Nothleidenden in Ostpreußen gingen ferner ein:

30 Rthl. von Frau Maria Luisa Tenge zu Schloß Holte.

Frau von Gilsa.

Brennholz-Verkauf im Forstrevier Berlebeck.

Berlebeck. Am Montag den 9. d. M. sollen zu Forsthaus Kreuzkrug, Morgens 10 Uhr, meistbietend verkauft werden:

1. Vom Kreuzerhalse, Forstdistrict 4 30 Kfst. Buchen Durchf. - Knüppel
2. Vom Breitenbastern, Forstdistrict 28 15 Kfst. Buchen Durchf. - Knüppel
- 64 " " " " Reisig und
- 41 " " " " " "

Die Rothtannen Durchforstungsreißig eignen sich besonders zu Leiterbäumen, Baum- und Bohnenstangen.

Berlebeck den 2. März 1868.

Der Oberförster Schnitger.

Buchen Nutzholz-Verkauf im

Kohlstädter Reviere.

Desterholz. Dienstag, den 10ten d. M. sollen im „Hasselholz“ 2339 Cbf. Buchen Nutzholz in 70 Nummern meistbietend von Morgens 10 Uhr ab an Ort und Stelle verkauft werden.

Kaufliebhaber wollen sich an der „Großen Todtengrund“ einfinden.

Desterholz, den 1ten März 1868.

Der Forstrath Kemper.

Eichenholz-Verkauf.

Langenholzhausen. Montag den 9. März, Morgens 10 Uhr, sollen im Krüge zu Bentorf:

- an Eichenmütz- und Brennholz:
- 101 Stück zu 3289 Cub. und
- 1 1/2 Klastern Nutzholz,
- 5 1/2 " Kloben und
- 8 1/2 " Stockholz

aus dem Forstdistricte Eichholz, und
4 Stück zu 84 Cub. Nugholz
aus den Forstdistricten Bentorferholz,
Kirchbruch und Nothenberg, unter
den alsdann bekannt zu machenden Be-
dingungen öffentlich meistbietend verkauft
werden. Die Käufer haben den vierten
Theil der Kaufsumme gleich im Termine
als Angeld zu erlegen.
Langenholzhausen d. 29. Febr. 1868.
Der Oberförster Wagener.

Buchen-Brennholz-Verkauf
im Forstreviere Lopsborn.
Hiddesen. Am Freitag den 6. März
d. J. sollen zu Lopsborn, Morgens
10 Uhr aus den Forstdistricten Kri-
ben und Bockhorn:
55 Buchen-Reisigklastern zweiter u.
161 dergleichen erster Durchforstung
versteigert werden.
Hiddesen den 27. Febr. 1868.
Der Oberförster Limberg.

Buchen-Brennholz-Verkauf
im Kohlstädter Revier.
Desterholz. Sonnabend den 7.
März sollen im Außendorf'schen Gast-
hause zu Berlebeck, von Morgens 10
Uhr ab, meistbietend verkauft werden:
1. Aus der Wiggengrund:
123 Klst. Kloben und
93 " Durchforstungs-Reisig.
2. Von der Berlebecker Heide:
10 Klst. Kloben.
3. Vom Langenberg (aus 2 Distr.):
93 Klst. Durchforstungs-Reisig.
Desterholz den 26. Febr. 1868.
Der Forstrath Kemper.

Holzverkauf
im Forstrevier Sternberg.
Sternberg. Am Freitag den 6.
f. M., Morgens 11 Uhr sollen in der
Grote'schen Gastwirthschaft zu Belle vue
bei Lemgo nachbenannte Hölzer meist-
bietend verkauft werden:
1. aus dem Forstdistr. Steinernkopf:
137 St. Birken Stangen II. u. IV Cl.
183 Klst. Birken-Schlagholz
7 " " Stockholz
2 1/2 " Buchen-Kloben;
2. aus dem Forstdistr. Steinkuhlenberg:
21 Klst. Buchen-Kloben
2 " " Knüppel
8 " " Altreisig;
3. aus dem Forstd. Obr. Nettling:
25 Klst. Buchen-Kloben
10 1/2 " " Knüppel
7 Klst. Buchen-Altreisig.
Sternberg den 26. Febr. 1868.
Der Oberförster E. Rodenberg.

Holzverkauf
im Forstrevier Schwalenberg.
Biesterfeld. Am Freitag den 6. f.
M. März. Vormittags 10 Uhr, sollen
im Jungeblut'schen Gasthause zu Bra-
kelsief folgende Hölzer öffentlich meistbie-
tend verkauft werden:
1. aus dem Schutzbezirk Brakelsief:
a. Forstdistrict Sehlberg:
8 St. Buchen-Nugholz zu 222 Cbf.
(Nr. 30—37)
22 Klst. Buchen-Kloben v. Nr. 66 ab
4 " " Knüppel v. Nr. 11 ab
b. Forstdistr. Schnittberg:
6 St. Buchen-Nugholz zu 176 Cbf
35 1/2 Klst. Buchen-Kloben
19 " " " 6 Kl.

- 6 " " Knüppel
 49 1/2 " " Durchf.-Reisig
 c. Forstdistr. Honede:
 6 Kfst. Buchen-Kloben und
 6 " " Knüppel
 d. Forstdistr. Hallenberg:
 29 Kfst. Buchen-Durchforst.-Reisig.
 II. aus dem Schutzbezirk Vothe:
 a. Forstdistr. Bennerberg:
 69 Kfst. Weißbuchen-Schlagholz
 b. Forstdistr. Runtenberg:
 7 1/2 Kfst. Buchen-Kloben (Nr. 75
 — 82 a)
 1 " " Knüppel (Nr. 14 a/b)
 Biesterfeld den 27. Febr. 1868.
 Der Oberförster F. Heise.

Holzverkauf

im Forstrevier Schwalenberg.
 Biesterfeld. Am Sonnabend den
 7. März d. J., Vormittags 10 Uhr,
 werden im Hause des Kaufmann Sonn-
 tag zu Nischenau

- a. 89 Kfst. Buchen- und 10 Kfst.
 Erlen-Durchforstungs-Reisig aus
 dem Forstdistrict Westerberg (Lü-
 dische Brink) und
 b. 84 Kfst. Buchen-Durchforstungs-
 Reisig aus dem Forstdistr. Kor-
 tenberg

meistbietend verkauft.

Biesterfeld den 27. Febr. 1868.

Der Oberförster F. Heise.

Detmold. Da in dem am 20. d.
 M. abgehaltenen Termine ein ausrei-
 chendes Gebot nicht eröffnet ist, so ist
 zum Verkauf der Rosemeier'schen Stätte
 Nr. 8 zu Spork sowie der dazu gehö-

rigen Stadtländereien im Ganzen oder
 in einzelnen Theilen Termin auf

Donnerstag den 5. März d. J.

Nachmittags 3 Uhr

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten
 anberaumt. Kauflustige werden dazu
 mit dem Bemerken eingeladen, daß bei
 zureichendem Gebot der Zuschlag sofort
 ertheilt werden kann.

Detmold den 24. Febr. 1868.

Runnenberg Rechtsanwalt.

Lemgo. Dem Colporteur H.
 Krest, der in meinem Geschäfte thä-
 tig war, bitte durchaus **keine Zah-
 lungen** mehr zu machen, selbst nicht
 gegen von mir ausgestellte Quit-
 tungen, die derselbe noch in Hän-
 den haben könnte.

Lemgo den 24. Febr. 1868.

Wilh. Herking.

Salzfüßen. Die vor einigen Jah-
 ren neu angelegte Ziegelei auf dem
 Tölleschen Colonate in Klüt, Nr. 9 der
 Bauerschaft Dehlentrupp, wozu auch
 ein neu erbautes massives Wohnhaus
 gehört, soll meistbietend verpachtet oder
 verkauft werden.

Außerdem sollen einige Ackerwagen,
 Pferdegeschirr und ein zweispänniger
 Kutschwagen, sodann circa 6000 Stück
 zum Theil veredelte, zum Theil noch
 nicht veredelte Obstbaumstämmchen, jun-
 ge Kastanien und Wallnußbäume und
 eine Partie Ziersträucher daselbst ver-
 kauft werden. Termin dazu ist auf
 den 14ten März d. J. Morgens 10 Uhr
 in

in der Wohnung des Col. Sünkel in Klüt angelegt.

Wegen der Auseinandersetzung zwischen dem Ziegeleipächter Hille und dem Colon Sünkel werden alle diejenigen, welche der Ziegelei in Klüt noch Zahlung für erhaltene Steine schulden, aufgefordert, dieselbe in den nächsten vier Wochen an den Unterzeichneten zu leisten, widrigenfalls Klage gegen dieselben erhoben werden muß.

In dem Leibzuchtgebäude desselben Colonates sind auch noch einige Einliegerwohnungen auf den 1sten April d. J. zu vermietthen. Die Einlieger erhalten zugleich Keller, Bühnen, Stall und Bodenraum, etwas Gartenland neben dem Hause und Ackerland nach Bedürfnis, und wird von denselben keine Arbeit auf dem Hofe verlangt, so daß sie nicht verhindert sind auf Ziegelerarbeit zu gehen oder Arbeit in Detmold anzunehmen. Auf die Wohnungen Reflectirende erhalten nähere Auskunft bei dem Polizeidiener Linke in Heiden und dem Unterzeichneten.

In Bezug auf alles Uebrige ertheilt die nähere Auskunft der Unterzeichnete, und ist derselbe am 14ten März d. J. auf dem Sünkelschen Colonate in Klüt zu mündlicher Auskunft bereit.

Salzuflen den 26sten Febr. 1868.
C. Bolland.

Pension gesucht.

Für eine 57 Jahr alte Dame, die sich noch vielfach nützlich im Hauswesen machen kann, wird in einer stillen Familie, am liebsten auf dem Lande, eine

Pension gesucht. Liebevoller Behandlung Bedingung.

Offerten unter O. Nr. 6 franco an die Red. d. Bl.

Für Landwirthe.

Remgo. Vielseitig dazu aufgefodert, werde ich gegen Ende März einen Transport von circa 50 Stück **rein holländischen Zuchtkälbern** (Stärken), von 8 bis 14 Tagen alt, holen und solche **billig** zum Auffüttern hier wieder abgeben. Der Preis benannter Kälber ist dem der hiesigen ziemlich gleich.

Etwaige Reflectanten ersuche ich, mir Ihre werthen Aufträge bis zum 15ten März spätestens, zukommen zu lassen, da ich spätere Bestellungen nicht bestimmt ausführen kann. Den Herrn Landwirthen wird durch die Einführung solcher Kälber Gelegenheit gegeben, billig nach und nach an einen schönen Stamm Vieh von gleicher und reiner Race zu kommen, die sowohl in Milchergiebigkeit, Mastung und Handel hiesigem Landvieh vorzuziehen sind.

Remgo den 26. Februar 1868.

S. Hochfeld.

Detmold. Zwei Kellner-Lehrlinge finden Stelle durch A. Müllers Hotel.

Brüntrup. Der Colon Finke Nr. 13 zu Brüntrup beabsichtigt sein Colonat daselbst, zu welchem

ein Bohnhaus,

2 Mq. Hofraum,

2 Gärten zu 6 Mz. 5 □R.,
4 Schff. 5 Mz. Ackerland,
2 Schff. 3 Mz. 9 □R. Hude und
1 Mz. 3, 15 □R. Abfindung vom
Eichholze

gehören im Ganzen oder in einzelnen
Theilen zu verkaufen.

Termin dazu ist auf Dienstag d. 10.
d. M. März, Morgens 11 Uhr, in der
Wohnung des Gastwirths Köhne all-
dort angesetzt worden, und werden
Kauflustige dazu eingeladen.

Brüntrup den 1. März 1868.

Bauerrichter Deppe.

Detmold. Freitag den 6. März
im Saale des Herrn Gastw. Müller
**Letztes Abonnement-
Concert** (à la Strauss) des II.
Turnus, ausgef. vom Musik-Corps
des 6ten Westf. Inf. Reg. Nr. 55.
Anfang 7 Uhr A. Ende nach 9 Uhr.
Entrée für Nichtabonnenten à
Person 5 Sgr.

W. Hintze.

Detmold. Das VII. Abonnement-
Concert der Fürstlichen Hofkapelle
wird unter gefälliger Mitwirkung
des **Gesangvereins**

Sonntag den 8. März

im Fürstl. Schauspielhause statt-
finden und wird darin u. A.

**„Die erste Walpurgis-
nacht,“** Ballade für Solo, Chor
und Orchester von Mendelssohn
zur Aufführung kommen.

Zur gefälligen Beachtung.

Eltern, welche ihren eben confirmirten

Söhnen gegen eine mäßige Vergütung
gern eine weitere Bildung als die ge-
wöhnliche Elementar-Schulbildung
möchten angedeihen lassen, wird dazu
bei einem älteren Lehrer auf dem Lande
Gelegenheit geboten.

Nähere Auskunft ertheilt die Redac-
tion d. Bl.

Detmold. **Confirmanden-
scheine** in 2 versch. Größen empfiehlt.
G. Heynke.

Detmold. Für mein Maler- und
Lackirergeschäft suche ich auf gleich oder
zu Ostern einen Lehrling.

J. H. Wolff.

Zum 1sten April c. suche für mein
Colonial-Porzellan- und Kurzwaaren-
Geschäft einen Lehrling.

Carl Theodor Stirnjan.
in Hamm a. d. Lippe.

Aufforderung!

Detmold. Alle, welche Geldforde-
rungen gegen mich zu haben glauben,
werden hierdurch dringend ersucht, bin-
nen drei Tagen Rechnung einzusenden,
da ich in nächster Woche von hier ab-
reisen werde.

J. Wm. Eschenburg.

Todes-Anzeige.

Heiden den 1. März. Heute Mor-
gen ist unser lieber Vater, der Pastor
Jacobi, in seinem sechzigsten Lebens-
jahre nach kurzem Krankenlager plötzlich
am Herzschlage verschieden.

Leo und Anna Jacobi.

Rinteln. Nachdem der Kolon Anton Heinrich Meier Nr. 4 von Goldbeck wegen Verschwendung unter Kuratel gestellt, und zu Kuratoren desselben der Kolon Ernst Riekhof Nr. 6 und der Kolon Anton Brand Nr. 10 in Goldbeck ernannt worden sind, wird dies mit dem Bemerken veröffentlicht, daß gültige Rechtsgeschäfte nur mit den genannten Kuratoren abgeschlossen werden können.

Zugleich werden auf Antrag der Kuratoren die Gläubiger des r. Meier aufgefordert, ihre Forderungen bei jenen binnen 14 Tagen anzumelden, damit sie bei der Inventaraufnahme berücksichtigt werden können.

Rinteln am 22. Februar 1868.

Königliches Amtsgericht. Baist.

Bekanntmachung,

den Verkauf von Militair-Bekleidungsstücken betreffend.

Von den zur Anfertigung der Bekleidungsstücke für das Fürstliche Contingent angekauften Materialien sind noch vorrätzig:

- 30 Ellen rothes Tuch,
- 54 Ellen schwarzes Tuch,
- 8½ Ellen gelbes Tuch,
- 233 Ellen graumelirtes Tuch,
- 164 Ellen ungebleichter Nessel.

Kaufliebhaber werden ersucht, versiegelte Offerten zum Ankauf dieser Gegenstände bis zum 7. f. M. bei dem Unterzeichneten einzureichen und wird dann am 11. f. M. eine Entscheidung über die Ertheilung des Zuschlags erfolgen.

Zugleich wird bekannt gemacht, daß von den neu angefertigten Kleidungsstücken noch Borräthe vorhanden sind, welche zu den festgesetzten Preisen einzeln abgegeben werden. Der Zahlmeister Reuter ist mit dem Verkauf beauftragt, weshalb sich Kaufliebhaber an denselben wenden wollen.

Detmold den 26. Februar 1868.

Der Militair-Departementsrath. Feldman.

Brob = unb Gleifch = Tage für den Monat März 1868.

	Vomge.	Born.	Blomberg.	Calaußen.	Deimold.	Hornstrup.	Rage.
	Pr. R. D.	Pr. R. D.	Pr. R. D.	Pr. R. D.	Pr. R. D.	Pr. R. D.	Pr. R. D.
Es wiegt:							
Ein 5 Egr. Grobbrod	3 27	—	—	3 27	—	3 29	2
Ein 24 Egr. Grobbrod	1 28	5	—	1 28	5	1 29	6
Ein 1 Egr. 3 pr. Grobbrod	—	—	1 29	—	—	—	—
Ein 5 Egr. Mittbrod	3 10	4	6	3 10	4	3 12	6
Ein 24 Egr. Mittbrod	1 20	2	3	1 20	2	1 21	3
Ein 2 Egr. Mittbrod	—	—	—	—	—	—	—
Ein 1 Egr. 3 pr. Mittbrod	—	—	—	—	—	—	—
Ein 1 Egr. Mittbrod	—	—	—	—	—	—	—
Ein 5 Egr. Kleinbrod	—	—	—	—	—	—	—
Ein 24 Egr. Kleinbrod	—	—	—	—	—	—	—
Ein 2 Egr. Kleinbrod	1 6	6	7 4	2 3	2 6	2 14	8
Ein 14 Egr. Kleinbrod	—	—	—	—	—	1 7	4
Ein 1 Egr. 3 pr. Kleinbrod	—	—	—	—	—	—	—
Ein 1 Egr. Kleinbrod	—	—	—	—	—	—	—
Ein 1 Egr. Kleinbrod	14 7	6	18 3	—	—	—	7
Es folgt das Pfund:							
Mittelstsch, bestes ordinäres	5 3	5 3	4 6	5 3	5 3	5 3	5 3
Dammstsch	4 4	—	—	—	—	—	—
Rathstsch, bestes ordinäres	5 5	—	5 6	6 3	—	—	—
—	3 3	—	2 6	—	—	—	—
—	2 2	—	—	—	—	—	—
Das schwerste Meizen- gebacken liefen:	Prachmann. Effe.	B. E. E. pelle.	B. pol. B. Gersting. Stobmann.	B. Gble- braut. B. Regen. E. Gble.	E. Scham. Möbmann	Streitgaut. Guel.	